

Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) – Ein Schulfach mit Zukunft!

Podiumsdiskussion im Rahmen der
Langen Nacht der Wissenschaft



am 10. Mai 2014

im „Haus der Bildung“ der TU Berlin, Marchstr. 23,
von 19.30 – 21.00 Uhr

Über die Fragen

- Welche Lösungen hat WAT (ehemals: Arbeitslehre) für die aktuell diagnostizierte „Bildungskatastrophe“ anzubieten?
- Gehört WAT auch an das Gymnasium?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Lehrkräftebildung an der TU Berlin?

diskutieren

Hildegard Bentele

(Bildungspolitische Sprecherin der CDU im Berliner Abgeordnetenhaus)

Sigrid Egidi-Fritz

(Referatsleiterin ISS, Gemeinschaftsschulen, SenBJW Berlin)

Reinhold Hoge

(Vorsitzender der Gesellschaft für Arbeit-Technik-Wirtschaft im Unterricht)

Prof. Dr. Angela Ittel

(Vizepräsidentin für Lehrkräftebildung der TU Berlin)

Anett Sahland

(WAT-Referendarin)

Prof. Dr. Rita Süßmuth

(Vorsitzende des Kuratoriums der TU Berlin)

Doro Zinke

(Vorsitzende DGB Bezirk Berlin-Brandenburg)

mit den TUB-Vertreterinnen des Faches WAT/Arbeitslehre

Prof. Dr. Simone Knab (Fachdidaktik Arbeitslehre)

Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel (Arbeitslehre/Technik) und

Prof. Dr. Ulf Schrader (AL/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum)

**Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Studierende
und sonstige WAT-Interessierte sind herzlich eingeladen,
mitzudiskutieren!**



in Zusammenarbeit mit der

GATWU

Gesellschaft für Arbeit, Technik
und Wirtschaft im Unterricht e.V.

In Kooperation mit der
Kooperationsstelle
Wissenschaft/Arbeitswelt

